



Überall für alle

SPITEX

Region Köniz



Jahresbericht 2022

SPITEX Region Köniz – überall für alle.

«Sicher daheim – wir springen ein»

Inhaltsverzeichnis

- 2 Stützpunkte**
- 3 Vorstand Verein und Geschäftsstelle**
- 4 Bericht des Präsidenten**
- 7 Bericht der Geschäftsführerin**
- 12 Leistungsdaten**
- 12 Ausbildungen**
- 13 Dienstjubiläum**
- 15 Verein – Jahresrechnung**
- 18 Fonds – Jahresrechnung**
- 20 Betrieb – Jahresrechnung**
- 27 Mitgliedschaft**

Stützpunkte

Kreisleitung Wabern

Stützpunkt Hessgut, Fuchsweg 15, 3097 Liebefeld
Francine Eicher (bis Juli) / Enisa Becic (bis März) / Romina Reich (ab März) /
Marianne Peter Strössler (ab August) / Heidi Baumgart

Kreisleitung obere Gemeinde

Stützpunkt Witschihuus, Schwarzenburgstrasse 809, 3145 Niederscherli
Els Etter / Irmgard Argast / Irèn Richold

Kreisleitung Neuenegg

Stützpunkt Neuenegg, Gartenstrasse 22, 3176 Neuenegg
Frieda Krebs / Christine Wohlhauser

Kreisleitung Liebefeld

Stützpunkt Liebefeld, Landorfstrasse 21, 3098 Köniz
Carole Heuberger / Claudine Müller / Mariette Guggisberg

Vorstand Verein und Gemeindevertretungen

Präsidium

Bernhard Zaugg, Schaufelweg 74, 3098 Schliern (bis April)
Daniel Schaffner, Burisholzweg 142, 3145 Niederscherli (ab Mai)

Vizepräsidium/Ressort Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Eva Novak, Viktoriastrasse 14, 3084 Wabern

Ressort Finanzen/Betriebswirtschaft

Daniel Schaffner, Burisholzweg 142, 3145 Niederscherli

Ressort Gesundheits- und Sozialpolitik

Markus Moser, Brüggbühlstrasse 32a, 3172 Niederwangen

Ressort IT-Informatik

Simeon Hilty, Papillonallee 10, 3172 Niederwangen

Ressort strategische Kooperationen und lokale Vernetzung

Vincent Gruntz, Wabersackerstrasse 78, 3097 Liebefeld (ab Mai)

Gemeindevertretungen

Brigit Zuppinger, Stapfenstrasse 13, 3098 Köniz
Ursi Jenni, Schwarzwassergraben 259, 3147 Mittelhäusern
Elisabeth Schneider, Nesslerenstrasse 42, 3176 Neuenegg

Geschäftsstelle

SPITEX Region Köniz

Landorfstrasse 21, 3098 Köniz, Telefon 031 978 18 18, Fax 031 978 18 10
E-Mail: info@spitex-koeniz.ch, www.spitex-region-koeniz.ch

Geschäftsführung

Christina Gygax-Gäumann

Betriebsmanagement

Rita Negri

Fachmanagement Pflege

Franziska Hirschi / Karin Vatter

Fachexpertise Hauswirtschaft

Monika Zimmerli

Sekretariat

Caroline Vogt / Brigitte Schmidiger / Jacqueline Chaponnier

Finanzen und Personal

Martina Hügi / Eliane Zurkinden / Daniela Sahli / Karin Woodtli / Michaela Hubacher /
Laurence Grünig / Michaela Keller (befristet April bis Dezember)

Berufsbildungsverantwortung

Andrea Rauber / Jürg Studer

Kommunikation

Regula Rebecchi

Bericht des Präsidenten

«Das einzig Stete ist der Wandel»

Liebe Mitglieder, liebe Leserin, lieber Leser

Das Jahr 2022 war nach den Pandemie Jahren 2020 und 2021 für uns alle wieder ein einigermaßen «normales» Jahr. Aber was ist in diesen Zeiten schon normal?

Die Ansprüche von Gesellschaft und Politik an das Gesundheitswesen und die in dieser Branche Beschäftigten steigen weiter, ohne dass sich die Rahmenbedingungen spürbar verbessert hätten. Die [Pflegeinitiative](#) wurde von den Stimmberechtigten zwar mit grossem Mehr angenommen, nur tut sich die Politik mit der dringend nötigen, raschen Umsetzung einer Initiative einmal mehr schwer.

Immerhin hat der Kanton Bern gewisse Voraussetzungen für Verbesserungen der Aus- und Weiterbildung in die Wege geleitet. Bis diese aber in den Betrieben spürbar werden, dürfte es noch einige Jahre dauern. Der Druck auf dem Pflegepersonal wird unverändert hoch bleiben. Der Regierungsrat «dankt» den Spitex-Mitarbeitenden mit dem Budget 2023 für deren Leistungen während der Pandemiejahre und der aktuellen Versorgungsengpässe mit einer Reduktion des Reallohnes. Damit missachtet die kantonale Exekutive auch den Willen des Volkes, die Pflege zu stärken. Der vorgesehene [Teuerungsausgleich](#) von 0,5 % ist ungenügend!

Um den durch die steigende Teuerung eingetretene Kaufkraftverlust zu kompensieren, würde es für Lohnmassnahmen deutlich mehr Finanzmittel brauchen. Die vom Kanton berechneten Rotationsgewinne, die er für das eigene Personal als weitere Lohnmassnahme berücksichtigt, können Spitex-Organisationen nicht realisieren. Pflegeeinsätze können bei Vakanz nicht einfach ausgesetzt werden. Sie müssen durch andere Mitarbeitende übernommen werden, was zu Überstunden führt und zusätzliche Lohnkosten generiert. Weiter kann austretendes Fachpersonal, in Anbetracht des enormen

Fachkräftemangels in der Pflege, nicht durch kostengünstigeres Personal ersetzt werden. Im Gegenteil! Weil die [Tarife](#) gesetzlich geschützt sind, können die Spitex-Organisationen sie nicht einfach erhöhen, um die dringend benötigten Lohnerhöhungen zu finanzieren.

Bereits 2021 hat die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern entschieden, die kantonalen Beiträge für die Spitex-Dienstleistungen jährlich zu reduzieren. Der Kanton erwartet, dass diese Reduktion durch eine Erhöhung der Produktivität kompensierbar ist. Daher können die Spitex-Organisationen Lohnmassnahmen nicht mehr durch zusätzliche Kostenoptimierungen finanzieren. Da auch die gesetzlichen Beiträge der Krankenversicherer per 2023 nicht erhöht werden und den Patientinnen/Patienten keine Zusatzbeiträge in Rechnung gestellt werden dürfen, wäre es Aufgabe des Restkostenfinanzierers Kanton Bern, die nötigen Lohnmassnahmen angemessen zu finanzieren.

Diese Entwicklungen fordern die Führungsgremien aller Spitex-Organisationen im Kanton Bern in erheblichem Umfang und zusätzlich zu den üblichen Aufgaben. Um den geschilderten Herausforderungen erfolgreich gegenüberzutreten zu können, brauchen die Spitex-Organisationen einen starken [Kantonalverband](#), der die Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern glaubwürdig vertreten kann und die Spitex-Organisationen bei der Umsetzung dieser markanten Veränderungen zielgerichtet unterstützt. Ich bin dankbar für die von den Mitarbeitenden des Kantonalverbands bisher geleistete Arbeit.

Am 25. April 2022 haben mir die Mitglieder des Vereins SPITEX Region Köniz anlässlich der ordentlichen [Mitgliederversammlung](#) – als Nachfolger von Bernhard Zaugg – das Präsidium übertragen. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich herzlich. Vorstand und Geschäftsleitung führen die bereits unter meinem Vorgänger eingeleitete strategische Neuausrichtung mit hoher Priorität weiter, auch wegen der anspruchsvollen Entwicklungen des Marktumfeldes. Das Projekt [«Ausgliederung der betrieblichen Tätigkeiten in eine gemeinnützige Betriebs-Aktiengesellschaft»](#) wurde

zur Entscheidungsreife gebracht. Anlässlich der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 21. September 2022 stimmten die Mitglieder dieser Ausgliederung per 1. Januar 2023 zu.

Parallel dazu trieben wir die Arbeiten für eine [mögliche Kooperation](#) mit der Stiftung logisplus mit dem Ziel eines integrierten Versorgungsangebots ambulanter und stationärer Pflegedienstleistungen für die Region Köniz voran. Unter Einbezug der Geschäftsleitungen wurden ein gemeinsames Betriebskonzept und mögliche Organisationsformen erarbeitet. Der Vorstand hat die Anträge der Steuerungsgruppe geprüft und legt sie den Mitgliedern an der ordentlichen Mitgliederversammlung am 22. Mai 2023 zur Abstimmung vor.

Die [Zusammenarbeit](#) mit Geschäftsführerin Christina Gygax, ihrer Stellvertreterin und Betriebsleiterin Rita Negri sowie dem Geschäftsleitungsteam gestaltet sich sehr erfreulich. Mit viel positiver Energie und einer sehr professionellen Einstellung gelingt es immer wieder, Veränderungen zu antizipieren und mit geeigneten Massnahmen zu bewältigen. Nebst dem Tagesgeschäft werden laufend betriebliche Optimierungen angepackt und umgesetzt. Die SPITEX Region Köniz geniesst auch auf dem Arbeitsmarkt einen ausgezeichneten Ruf. Als Beweis dafür kann angefügt werden, dass trotz ausgetrocknetem Arbeitsmarkt das benötigte Personal, wenn auch nicht immer zeitnah, so doch immer gefunden werden konnte.

Der [Verein SPITEX Region Köniz](#) erfreut sich immer noch grosser Beliebtheit und Bekanntheit. Das zeigt sich nicht nur in der alljährlichen Adventsammlung mit grosszügigen Spendeneingängen, sondern auch in grosszügigen Legaten und zahlreichen Sammlungen an Abdankungen zugunsten unserer SpiteX. Leider hat der Bekanntheitsgrad keinen Einfluss auf die Mitgliederzahl, die auch im Berichtsjahr weiter zurückgegangen ist.

Erfreulich war, dass wir 2022 sowohl die ordentliche als auch die ausserordentliche [Mitgliederversammlung](#) wieder mit physischer Präsenz durchführen konnten. Besonders schön fand ich auch, dass unser [Kundenausflug](#) am 6. September 2022 von zahlreichen Kundinnen und Kunden zu einer Fahrt auf dem wunderschönen Thunersee genutzt wurde. Viele wertvolle Gespräche und Erlebnisse

haben die Verbundenheit mit der SPITEX Region Köniz weiter vertieft. Ich möchte es nicht unterlassen, an dieser Stelle dem Stiftungsrat des Rotary Clubs Bern-Bubenbergr für die langjährige, grosszügige finanzielle und auch personelle Unterstützung unseres Kundenausflugs herzlich zu danken. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Ausflug, der am 29. August 2023 stattfinden wird. Leider mussten wir den [Personalanlass](#) im November aufgrund von Risikoüberlegungen absagen. Vorstand und Geschäftsleitung haben entschieden, diesen Anlass in Zukunft im Sommer durchzuführen, was einerseits deutlich grössere Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet und andererseits deutlich geringere Ansteckungsrisiken mit sich bringt. Ich freue mich bereits auf einen tollen Personalanlass im Sommer 2023! Dieser wird mir auch die Gelegenheit bieten, mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SPITEX Region Köniz persönlich für ihre wertvolle Arbeit zu bedanken.

Daniel Schaffner
Präsident

Bericht der Geschäftsführerin

[Liebe Mitglieder, liebe Leserin, lieber Leser](#)

Ich freue mich, Sie auf eine kurze Reise in das Jahr 2022 mitzunehmen. Die vielen Einträge im Reisetagebuch zeigen Ihnen, wie vielfältig und spannend die Herausforderungen in unserer Branche sind. Mit der Mitgliederversammlung des Vereins SPITEX Region Köniz im Frühling stand der [Wechsel des Präsidiums](#) an. Bernhard Zaugg und Daniel Schaffner hatten sich bereits im Vorfeld der Versammlung gemeinsam auf den Wechsel vorbereitet, so dass der Betrieb vom Übergang im Präsidium zu keinem Zeitpunkt tangiert wurde. Die Zusammenarbeit mit Daniel Schaffner erlebe ich ebenso wie die Geschäftsleitung als unkompliziert, vertrauensvoll und wertschätzend. Dafür und für die strategische Führung des Betriebs in diesen sehr richtungsweisenden Zeiten danke ich Daniel Schaffner herzlich.

Von strategisch und operativ grösster Bedeutung war die vom Kanton Bern Anfang Mai lancierte [öffentliche Ausschreibung des Leistungsvertrags Versorgungspflicht Pflege](#) für den Perimeter Region Köniz (Köniz, Neuenegg, Oberbalm) für die Jahre 2023–2025. Als WTO-Ausschreibung diesmal formal korrekt aufgegleist, gestaltete sich der Prozess für die Spitex-Organisationen als äusserst herausfordernd und aufwändig. SPITEX Region Köniz hatte ab Anfang Mai sechs Wochen Zeit, ein Bewerbungsdossier mit detaillierten Nachweisen zu umfangreichen Kriterien sowie eine Preisofferte einzureichen. Nachzuweisende Kriterien waren beispielsweise die Erfahrung, das Verhältnis von KLV a/b/c-Leistungen, das angewendete Qualitätsmanagementsystem, die Netzwerke der integrierten Versorgung, Klimaneutralität, Arbeitsintegration, Praktikums- und Ausbildungsplätze oder das Weiterbildungskonzept. Mitte August 2022 nahmen wir mit Erleichterung und Genugtuung die Entscheidung des Kantons Bern zu Gunsten der SPITEX Region Köniz entgegen. Der Leistungsvertrag 2023–2025 verschafft uns Zeit und finanzielle Ressourcen, um die Strategie der SPITEX Region Köniz weiter auszuarbeiten und voranzutreiben. Ich danke allen, die am Ausschreibungsverfahren beteiligt waren, herzlich für die engagierte Arbeit und den Durchhaltewillen!

Ein weiteres strategisch richtungsweisendes Projekt war und ist die [mögliche Zusammenführung mit der Stiftung logisplus](#). Das Vorhaben der beiden Betriebe ist zukunftsweisend und entspricht der Gesundheitsstrategie des Kantons Bern und der künftigen ambulanten und stationären Versorgung im überwiegend geriatrischen Umfeld. Mit dem Ziel, die Marktposition und Struktur der beiden Organisationen zu stärken und den Kundinnen und Kunden ein niederschwelliges und umfangreiches Angebot der integrierten Gesundheitsversorgung zu bieten, wurden die Arbeiten an einem Betriebskonzept aufgenommen. Es fanden diverse Arbeitssitzungen auf strategischer und/oder operativer Ebene statt. Beide Betriebe wurden umfassend «durchleuchtet». Im Detail analysiert wurden insbesondere zentrale Themenbereiche wie Strategie, HR (Personal), Finanzen und IT.

Nach zwei überwiegend vom [Coronavirus](#) dominierten Jahren freuten wir uns, als der Bundesrat im Februar 2022 die strengen COVID-Massnahmen lockerte und der Alltag für uns wieder unkomplizierter und einfacher wurde. Als Dankeschön für die gewissenhafte Umsetzung der Hygienemassnahmen und das vorbildliche Verhalten auch im Privatleben konnten wir im März allen Mitarbeitenden eine Pandemie-Prämie gewähren. Insgesamt betrug die Ausschüttung CHF 60 000.–. Ich danke dem Vorstand herzlich für diese äusserst grosszügige Anerkennung gegenüber den Mitarbeitenden.

Leider verschlechterte sich die nationale COVID-Situation im Herbst wieder. Daher war es im November nicht möglich, den Personalabend durchzuführen. Damit uns in Zukunft kein Virus, auch kein Grippevirus, von diesem Fest abhalten kann, haben der Vorstand und ich entschieden, das Personalfest ab 2023 jeweils im Sommer durchzuführen.

Rückblickend dürfen wir festhalten, dass SPITEX Region Köniz die COVID-Krise sehr gut gemeistert hat. Wir mussten keine aussergewöhnlichen Ansteckungen verzeichnen, hatten immer genügend Schutzmaterial und konnten uns auf Mitarbeitende verlassen, die die Massnahmen mittrugen und gewissenhaft einhielten. Für die Geduld, den Durchhaltewillen und die Bereitschaft, dem Virus die Stirn zu bieten und immer das Beste zu geben, richte ich an alle Mitarbeitenden ein grosses, herzliches MERCI.

Wie im Jahresbericht 2021 angekündigt, wechselte SPITEX Region Köniz per 1. Januar 2022 die [Pensionskasse](#). Mit zwei gut besuchten und interessanten Informationsanlässen der neuen Pensionskasse fand der Prozess Mitte März seinen erfolgreichen Abschluss.

Im Frühsommer 2022 begannen wir mit der [Erarbeitung der IT-Strategie](#). Mittels Interviews, Aktenstudium, Prüfungen vor Ort und Befragungen durchleuchtete eine externe Firma die IT-Umgebung der SPITEX Region Köniz. Aufgrund der Untersuchungsergebnisse werden wir 2023 und in den folgenden Jahren die Schwerpunkte auf die Themen Mitarbeiterschulungen, Evaluation und Ersatz der mobilen Endgeräte, Evaluation Qualitätsmanagementlösung, Ersatz Schliessanlage, Umsetzung revidiertes Datenschutzgesetz sowie Überprüfung unserer Dienstleister legen.

Leistungsstunden und Jahresabschluss

Leider mussten wir 2022 sowohl in der Pflege als auch in der Hauswirtschaft einen Rückgang der Leistungsstunden hinnehmen. Die Gründe für diesen Rückgang orten wir in der nationalen Übersterblichkeit, den freien Betten in der stationären Langzeitpflege und in finanziellen Überlegungen unserer Kundinnen und Kunden, welche die Belastung durch die Patientenbeteiligung angesichts der äusserst unsicheren Entwicklungen durch den Krieg in Europa scheuten. Es ist uns jedoch trotz der verminderten Leistungsstunden gelungen, eine ausgeglichene Jahresrechnung zu erreichen. Dank der Aufmerksamkeit aller, der steten Verschlanung von Prozessen und dem sorgsamem Umgang mit den Personalressourcen war sogar ein leicht positives Ergebnis möglich.

Mit **Kommunikations- und Marketingmassnahmen** war SPITEX Region Köniz auch für ein grösseres Publikum als professioneller Leistungserbringer in der ambulanten Pflege und Betreuung sichtbar. Zu nennen sind insbesondere Zufriedenheitsumfragen bei zuweisenden Ärzten, die Anwesenheit in Einkaufszentren am nationalen SPITEX-Tag, die «Güetziaktion» am Tag der pflegenden und betreuenden Angehörigen, die Netzwerkveranstaltung «Integrierte Versorgung in der Palliative Care. Zusammenarbeit zwischen Grundversorgung und spezialisierter Versorgung (MPD Bern-Aare)» für Ärzte und Heime sowie die Mitarbeit bei den Kursen «Letzte Hilfe» und «Starkes Herz im Alter».

Zum Abschluss **unserer Reise** durch das vergangene Jahr und dieses Berichts **danke** ich allen Mitarbeitenden der SPITEX Region Köniz nochmals und mit Nachdruck für ihren unermüdlichen und nicht immer einfachen Einsatz. Ihr seid unterwegs, wenn es schneit und regnet, kümmert Euch um unsere Kundinnen und Kunden auch bei Hitze und Kälte, engagiert Euch in einfachen und freudigen Einsätzen, aber auch, wenn das Umfeld weniger freundlich oder die Einsätze herausfordernd, belastend und traurig sind. **Euch allen gebührt mein grösster Respekt. MERCI VIEU MAU!**

Christina Gygax-Gäumann
Geschäftsführerin

**«Arbeit in einer SPITEX =
eine gesunde Portion Abenteuer.»**

F. B., Fachfrau Gesundheit EFZ



Leistungsdaten

Pflege und Hauswirtschaft / soziale Betreuung

	2022	2021	2020
Kundeneinsätze vor Ort (Pflege und Hauswirtschaft/soziale Betreuung)	138 485	148 157	148 892
Durchschnittliche Einsatzdauer pro Einsatz in Min	41.6	41.7	42.0
Auto- und Velokilometer (exkl. Mahlzeitendienst Neuenegg)	640 562	708 315	657 879
Verteilte Mahlzeiten (Gemeinde Neuenegg)	3 137	4 986	6 380
Pflege (verrechnete Stunden)	84 319	90 835	92 285
Differenz zu Vorjahr	-7.2 %	-1.6 %	0.3 %
Hauswirtschaft und soziale Betreuung (verrechnete Stunden)	11 758	12 170	11 959
Differenz zu Vorjahr	-3.4 %	1.7 %	-0.6 %
Total verrechnete Stunden	96 077	103 005	104 244
SPITEX Region Köniz			
Differenz zu Vorjahr	-6.7 %	-1.2 %	0.2 %

Ausbildungen

Mit Examen bei SPITEX Region Köniz

Calisir Ramazan	Assistent Gesundheit und Soziales EBA
Hostettler Sandra	Fachfrau Gesundheit EFZ
Ramadani Nebie	Fachfrau Gesundheit EFZ
Berger Sandra	dipl. Pflegefachfrau HF
Karakele Remziye	dipl. Pflegefachfrau HF
Marcinkeviciute Diana	dipl. Pflegefachfrau HF

Dienstjubiläum

Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten im Berichtsjahr ein Dienstjubiläum feiern: Wir danken ganz herzlich für das Engagement im Interesse der SPITEX Region Köniz!

30 Jahre Mury-Stauber Katharina

20 Jahre Althaus Kathrin (nach Unterbruch)
Spycher Renate

15 Jahre Häberli Tuula
Möll Barbara
Vogt Caroline

10 Jahre Bühlmann Selina
Gygax-Gäumann Christina (nach Unterbruch)
Schweizer Kathrin

5 Jahre Albrecht Nilmini
Balázs Susanne
Etter-Hilbrands Els
Graber Béatrice
Huber Christine
Rebecchi Regula
Schellenberg Séverine
Stüble Marbach Mathias

**«Ich schätze die Zusammenarbeit
mit Jung und Alt. Alle profitieren
voneinander.»**

L. A., Pflegehelferin SRK



Verein – Bilanz

31. Dezember 2022

AKTIVEN	2022	2021
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
PostFinance	185 561	20 941
Berner Kantonalbank	265 370	341 457
Raiffeisenbank Schwarzwasser	23 023	23 010
Raiffeisenbank Schwarzwasser, Genossenschaftsanteil	200	200
Kontokorrent Betrieb	655 082	252 930
Total Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	1 129 237	638 539
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2 426	4
Total übrige kurzfristige Forderungen	2 426	4
Total Umlaufvermögen	1 131 663	638 543
Anlagevermögen		
Darlehen an Betrieb	250 000	250 000
Total Anlagevermögen	250 000	250 000
Total AKTIVEN	1 381 663	888 543
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kontokorrent Fonds (Zuwendungen von und an Verein)	1 050 641	557 521
Passive Rechnungsabgrenzungen	3 600	3 600
Total Fremdkapital	1 054 241	561 121
Eigenkapital		
Eigenkapital Stand 31.12.	327 422	327 422
Total PASSIVEN	1 381 663	888 543

Der Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision ist auf unserer Webseite einsehbar.

Verein – Erfolgsrechnung

31. Dezember 2022

ERTRAG	2022	2021
	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	22 888	24 277
Spenden/Legate	691 235	285 556
Finanzertrag	94	35
Zuweisung von Fonds	0	0
Total ERTRAG	714 217	309 868
AUFWAND		
Büro- und Verwaltungsaufwand	45 319	43 290
Projekte und übriger Betriebsaufwand	64 402	50 307
Beitrag an Betrieb	45 000	45 000
Zuwendung an Fonds	559 496	171 271
Total AUFWAND	714 217	309 868
Jahresergebnis	0	0

Verein – Anhang

31. Dezember 2022

Firma, Name, Rechtsform und Sitz

SPITEX Region Köniz, Verein in Köniz

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt über 50.

Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts (OR).

Angaben zur Jahresrechnung	2022 CHF	2021 CHF
Adventsammlung	66 393	71 511
Kranzablösungen	25 179	17 579
Legate	573 490	195 706
Übrige Spenden	26 173	760
Total Spenden/Legate	691 235	285 556

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich!

Unsere Postfinance-Verbindung:
Konto 30- 33192-9, 3000 Bern
IBAN CH38 0900 0000 3003 3192 9

Fonds – Bilanz

31. Dezember 2022

AKTIVEN	2022	2021
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Sparkonto BEKB, Freier Fonds	97 260	97 223
Sparkonto Valiant, Fonds Wabern	42 672	42 622
Sparkonto Valiant, Freier Fonds	387 463	387 424
Wertschriften Freier Fonds (Depot BEKB und Valiant)	363 692	351 027
Wertschriftenkonto BEKB	51 218	49 399
Wertschriften Fonds Wabern (Depot Valiant)	134 065	136 330
Total Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	1 076 370	1 064 024
Guthaben Verrechnungssteuer	1 384	690
Kontokorrent Verein (Zuwendung an und von Verein)	1 050 641	557 521
Total übrige kurzfristige Forderungen	1 052 025	558 211
Total Umlaufvermögen	2 128 395	1 622 235
Total AKTIVEN	2 128 395	1 622 235
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kontokorrent Betrieb	-533	-533
Passive Rechnungsabgrenzung	0	0
Total Fremdkapital	-533	-533
Fondskapital		
Fondskapital Stand 1.1.	1 622 768	1 437 813
Jahresergebnis	506 160	184 955
Total Fondskapital Stand 31.12.	2 128 928	1 622 768
Total PASSIVEN	2 128 395	1 622 235

Fonds – Erfolgsrechnung

31. Dezember 2022

	2022	2021
ERTRAG	CHF	CHF
Zinserträge Bank	130	2 872
Zinserträge Aktien/Obligationen/Anteile	2 994	479
Wertschriftenerträge	14 038	48 494
Zuwendung aus Verein	559 496	171 271
Total ERTRAG	576 658	223 116
AUFWAND		
Fondshilfe	0	1 010
Bankspesen und Gebühren	4 739	4 979
Bewertungskorrektur Wertschriften	53 114	32 172
Wertschriftenaufwendungen	12 645	0
Zuwendung an Verein	0	0
Total AUFWAND	70 498	38 161
Jahresergebnis	506 160	184 955

Betrieb – Bilanz

31. Dezember 2022

AKTIVEN	2022	2021
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Kassen (Geschäftsstelle und Stützpunkte)	2 389	4 017
PostFinance	318 872	7 993
Berner Kantonalbank	530 645	241 385
Raiffeisen	219 906	19 980
Total Flüssige Mittel	1 071 813	273 375
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 145 253	1 810 635
./ Delkredere	-8 500	-91 000
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 136 753	1 719 635
Übrige Forderungen	16 505	16 505
Forderungen Kanton/SPITEX	901 239	991 742
Kontokorrent SPITEX-Fonds	-533	-533
Total übrige kurzfristige Forderungen	917 212	1 007 714
Aktive Rechnungsabgrenzungen	264 132	99 521
Total Umlaufvermögen	3 389 909	3 100 245
Anlagevermögen		
Einrichtungen, Betriebsfahrzeuge	1	1
Total Anlagevermögen	1	1
Total AKTIVEN	3 389 910	3 100 246

PASSIVEN	2022	2021
	CHF	CHF
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	222 681	165 501
Übrige Verbindlichkeiten	100 582	116 472
Passive Rechnungsabgrenzungen	440 211	604 984
Kontokorrent SPITEX-Verein	655 082	252 930
Total kurzfristiges Fremdkapital	1 418 557	1 139 887
Darlehen SPITEX-Verein	250 000	250 000
Total langfristiges Fremdkapital	250 000	250 000
Total Fremdkapital	1 668 557	1 389 887
Eigenkapital		
Reserve aus Überschüssen	1 710 359	1 682 571
Jahresergebnis	10 994	27 788
Total Eigenkapital Stand 31.12.	1 721 353	1 710 359
Total PASSIVEN	3 389 910	3 100 246

Der Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision ist auf unserer Webseite einsehbar.

Betrieb – Erfolgsrechnung

31. Dezember 2022

ERTRAG	2022	2021
	CHF	CHF
Pflegerische Leistungen Tarife KLV	4 967 416	5 496 408
Patientenbeteiligung	851 993	924 827
Hauswirtschaftliche Leistungen Tarife Kunden	604 702	633 969
Wegpauschale	60 445	66 325
– Erlösminderungen (inkl. Erhöhung Delkredere)	67 058	–30 802
Weitere Dienstleistungen	1 884	1 758
Total Dienstleistungsertrag	6 553 498	7 092 484
Pflegematerial/Krankenmobilien	208 747	121 302
Diverse Rückerstattungen	170 831	197 747
Zuwendungen von Verein, Fonds und Dritten	65 786	66 101
Ertrag aus Verkauf von Anlagevermögen	0	0
Total Rückerstattungen und Zuwendungen	445 364	385 151
Kantonsbeitrag SPITEX, Pflege	3 904 332	4 010 683
Kantonsbeitrag SPITEX, Hauswirtschaft	48 333	58 773
Kantonsbeitrag SPITEX, ausserkantonale	15 136	17 390
Total Kantonsbeiträge	3 967 801	4 086 846
Finanzertrag	0	0
Total ERTRAG	10 966 663	11 564 481

AUFWAND	2022 CHF	2021 CHF
Löhne dipl. Pflegefachpersonen	2 714 388	2 830 588
Löhne Fachpersonen Gesundheit, Hauspfleger/innen, Krankenpfleger/innen FASRK, Betagtenbetreuer/innen	2 439 794	2 524 360
Löhne Pflegeassistenten/innen, Pflegehelfer/innen SRK, Haushaltshilfen	925 301	1 028 481
Löhne Verwaltung, Qualitätssicherung, Berufsbildungs- verantwortung, Management	1 830 815	1 789 966
Sozialleistungen	1 252 600	1 274 643
Übriger Personalaufwand	187 470	222 861
Veränderung Überzeitguthaben	– 18 000	– 20 000
Veränderung Ferienguthaben	6 000	– 24 000
Total Personalaufwand	9 338 368	9 626 899
Pflegematerial/Krankenmobilien	288 371	288 093
Verwaltungsaufwand	200 964	280 596
Mobilitätsaufwand	553 039	561 490
Mieten, Einrichtungen und EDV	444 112	607 799
Übriger Betriebs- und Kundenaufwand	126 415	167 392
Finanzaufwand	4 400	4 424
Total Betriebsaufwand	1 617 301	1 909 795
Total AUFWAND	10 955 669	11 536 693
Jahresergebnis	10 994	27 788

Betrieb – Anhang

31. Dezember 2022

Firma, Name, Rechtsform und Sitz

SPITEX Region Köniz, Verein in Köniz

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt über 50.

Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts (OR).

Angaben zur Jahresrechnung	2022	2021
	CHF	CHF
Übrige Verbindlichkeiten		
Lohnzahlungen für Mitarbeiter/innen im Stundenlohn	100 582	116 472
Ausstehende Leasingverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus langfristigen Mietverträgen		
Ausstehende Leasingraten	93 465	91 773
Offene Verbindlichkeiten aus langfristigem Mietvertrag	605 609	774 173
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	60 170	0
Entschädigung Vereinsvorstand	40 524	36 879

Revisionsstelle

Die Revisionsgesellschaft Von Graffenried AG Treuhand hat im Rahmen der eingeschränkten Revision die Jahresrechnungen von Verein und Betrieb geprüft. Den Standardberichten sind keine negativen Bemerkungen zu entnehmen. Die Mitgliederversammlung hat am 22. Mai 2023 auf Empfehlung des Vorstands die Jahresrechnungen von Verein und Betrieb genehmigt.

**«Die Arbeit bei der SPITEX
Region Köniz gibt mir viel zurück.»**

E. L., Pflegehelferin SRK



«Die Arbeit in einer Spitex ist so abwechslungsreich wie die Stimmungen in der Natur, mit denen ich während der Wegzeit auftanke.»

S. K., Fachfrau Gesundheit EFZ



Mitgliedschaft

Mit Ihrer Mitgliedschaft

- leisten Sie einen Beitrag zur Sicherung und Entwicklung der SPITEX.
- unterstützen Sie die Pflege und Betreuung zu Hause.
- setzen Sie ein Zeichen, dass SPITEX in den Gemeinden Köniz, Neuenegg und Oberbalm durch die Bevölkerung mitgetragen wird.

Mitgliederbeiträge

Einzelperson	CHF 30.00
Familie	CHF 50.00
Kollektivmitgliedschaft	CHF 100.00

Wir freuen uns auf neue Mitglieder!

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen unseres Sekretariates unter der Telefon-Nummer 031 978 18 18 gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an!

Impressum

Text:

SPITEX Region Köniz, Köniz

Gestaltung:

Scarton Stingelin AG, Liebefeld Bern

Bilder:

Regula Rebecchi, SPITEX Region Köniz

Druck:

Streit AG, Liebefeld Bern

«Bei der SPITEX Region Köniz hältst du es mehr als 30 Jahre aus.»

D. K. und C. K., Hauspflegerin und Pflegehelferin SRK

SPITEX Region Köniz
Köniz | Neuenegg | Oberbalm

Landorfstrasse 21
3098 Köniz
Telefon 031 978 18 18

info@spitex-koeniz.ch
spitex-region-koeniz.ch

